

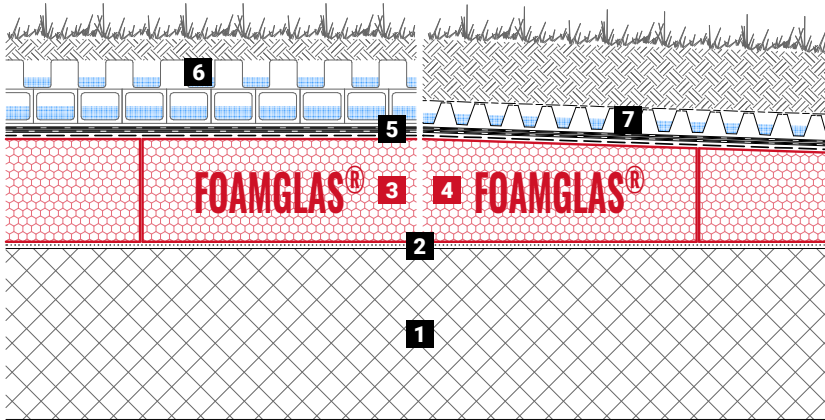
## Kompaktdach mit Regenwasserrückhaltung auf Stahlbeton

FOAMGLAS® mit Heißbitumen auf Dächern mit Regenwasserrückhaltung



### Systemschnitt

System 4.5.31



1. Betondecke
2. Voranstrich
3. FOAMGLAS®
4. FOAMGLAS® TAPERED verlegt mit Heißbitumen
5. Zweilagige bituminöse Abdichtung auf Wassereinwirkung abgestimmt
6. Wasserspeicherelemente
7. Druckfestes Entwässerungs- und Wasserspeicherelement

### FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

### Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität** : System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit** : Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit** : Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit** : Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert großflächige Schäden und Sanierungen. Keine Durchdringungen durch mechanische Befestigungen. Risiko von Luftleck kondensat entfällt.
- **Funktionalität** : Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten.

### Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

**FOAMGLAS® T3+, T4+, S3, F (60 x 45 cm),**

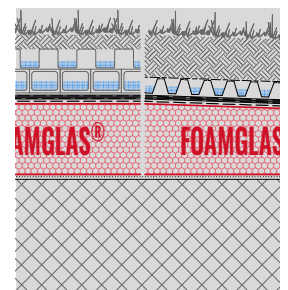
**FOAMGLAS® TAPERED T3+, T4+, S3, F (60 x 45 cm).**

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. Stand : 20/01/2023.

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.foamglas.com/de-de>



## Kompaktdach mit Regenwasserrückhaltung auf Stahlbeton

FOAMGLAS® mit Heißbitumen auf Dächern mit Regenwasserrückhaltung



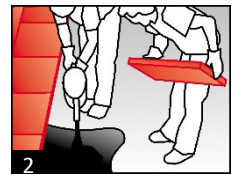
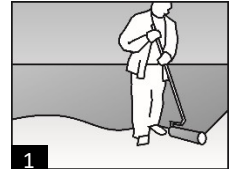
System 4.5.31

**Verlegeanweisung**

- Bituminöser Voranstrich mittels Rolle (evtl. Sprühgerät) auf die gereinigte und trockene Betonoberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m<sup>2</sup>. (1)
- FOAMGLAS® Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen im Gießverfahren mit Heißbitumen verlegen, Verbrauch ~ 5.0 – 7.0 kg/m<sup>2</sup>, je nach Dämmstärke: Heißbitumen ausgießen. Die FOAMGLAS® Platten mit einer Kurz- und Langseite in ausgegossenes Heißbitumen eintauchen und an die bereits verlegten Platten andrücken. Neben Plattenreihen ausgeflossenes Heißbitumen mit der zu verlegenden Folgeplatte abstreifen, um Unebenheiten zu vermeiden. (2 / 3)
- Deckabstrich mit Heißbitumen, Verbrauch ~ 2.0 kg/m<sup>2</sup>. Heißbitumen ausgießen und mit dem Gummischieber auf der FOAMGLAS® Oberfläche verteilen. (4)
- Mögliche Abdichtungsvariante: Zweilagige, bituminöse Abdichtung vollflächig verlegen. Erste Lage im Gieß- und Einrollverfahren, zweite Lage aufgefllammt. Stöße mind. 10 cm überlappt und bahnenweise versetzt. (Weitere Ausführungs- und Abdichtungsvarianten mit Bitumenbahnen, oder auch z. B. Kombinationen aus Bitumen- / Kunststoffdichtungsbahn, auf Anfrage). (5)
- Installieren Sie die Wasserspeicherelemente gemäß den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

**Hinweise für den Verleger**

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Bei Tagesetappen ist im Zuge der Verlegung die erste Lage Abdichtung sofort aufzubringen und die Restbzw. Stirnflächen sind mit einem Deckabstrich zu versehen.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Heißbitumenspritzer und Hitze einwirkung geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

Deutsche FOAMGLAS® GmbH  
 Zentrale Technik  
 Itterpark1  
 D-40724 Hilden  
 Tel. +49 (0)2103 24957-21  
 Fax +49 (0)2103 24957-35  
 info@foamglas.de  
 www.foamglas.de